

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Stundenlang verfolgt

Aber die Prüfungen dieses Tages waren noch lange nicht zu Ende.

Zunächst erschien der Ingenieur, Herr Krüger, mit sorgenvollem Gesicht auf der Treppe nach dem Turm.

„Herr Kapitänleutnant“, meldete er, „wir müssen etwas in den Schrauben haben. Wir verbrauchen mehr als doppelt soviel elektrischen Strom als normal. Ich nehme an, daß sich Teile von dem Netz in den Schrauben verwickelt haben, die Beanspruchung der Maschinen ist groß und die Spannung der Batterie sinkt rapide.“

„Ach, du liebe Zeit, nun auch noch die Sorge! Wir hatten sowieso schon recht viel elektrischen Strom verbraucht, weil wir zweimal „äußerste Kraft“ hatten fahren müssen; und das frißt Löcher in den Vorrat.

„Wie lange werden wir denn noch fahren können, Herr Krüger?“

Der Ingenieur rechnete in seinem Notizbuch und zuckte dann bedächtig die Schultern:

„Wenn die Beanspruchung nicht mehr steigt, dann geht's schon noch ein paar Stunden. Besser wäre auf